

Als was arbeitest du bei Ebm und was sind deine Aufgaben?

Im Moment mache ich meine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. Die Ausbildung werde ich kommendes Jahr im Februar beenden.

Wie bist du zu deinem Job gekommen?

Ich habe meinen Realschulabschluss gemacht und war auf der Suche nach einer Ausbildung. Mein Vater ist mit dem Ebm- Vertriebsleiter befreundet. Für mich war das ein guter Weg, um meine Bewerbungsunterlagen abzugeben und Einblicke in das Unternehmen zu bekommen.

Und wie lief dann das weitere Bewerbungsverfahren ab?

Ich würde sagen, so wie man sich ein klassisches Bewerbungsverfahren vorstellt. Nachdem sich Ebm meine Bewerbungsunterlagen angesehen hatte, wurde ich zum Gespräch eingeladen. Das fand damals mit dem CEO persönlich statt. Mir wurden Fragen über meine Stärken und Qualifikationen gestellt. Und im Anschluss konnte ich mir bei der Firmenführung ein Bild vom Unternehmen machen.



Warum hast Du Dich für EBM als Ausbildungsunternehmen entschieden?

Mein Ausbildungsbetrieb sollte ein Unternehmen aus der Umgebung sein. Und im Idealfall nicht zu klein, sodass ich in meiner Ausbildung ein breites Aufgabenspektrum kennenlernen kann. Auf Ebm traf beides zu. Schließlich konzipieren, entwickeln und bauen wir die Anlagen bei Ebm selbst, wodurch ich einen sehr abwechslungsreichen Arbeitsalltag habe.

Dementsprechend entschied ich mich für Ebm und sagte hatte eine zweite Zusage bei einem anderen Unternehmen. Letztlich habe ich mich aber bei Ebm besser aufgehoben gefühlt.

Wie beschreibst du deine Tätigkeit in drei Worten?

Ich würde sagen; Programmieren, Zerspanen, Prüfen. Und wenn man eines sagen kann, dann das mein Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich ist. Die Kundenprojekte sind alle verschieden und dementsprechend auch die Teile, die ich an meiner Maschine fertige.

Hast du Zeit für deine Hobbies?

Eigentlich bin ich im Schützenverein. Im Moment fällt das Training aber flach, weil es die Pandemie einfach nicht zulässt.

Aber auch im Normalfall bleibt mir genügend Zeit. Schließlich habe ich um 15.15 Uhr Feierabend. Für mich ist das eine super Zeit, weil ich noch den ganzen Tag vor mir habe. Natürlich gibt es aber auch mal Zeiten, in denen meine Kollegen und ich Überstunden machen.

Welche beruflichen Ziele hast Du Dir gesteckt?

Nach der Ausbildung würde ich am liebsten noch den Techniker machen. Das habe ich im Zusammenhang mit meiner Übernahme auch schon mit Herrn Büchele besprochen. Aber final ist es noch nicht entschieden. Es heißt also weiterhin Daumen drücken!